



rufen Sie mich an!

train your brain

mag. susi radman

3423 st. andrä/hagenthal
königstetterstraße 39

tel.. +43-2242-388 50
mobil.. +43-699-126 345 05
mail.. radman@lookatthis.at

train your brain



...farad...varad...fa
hrrat...farrad...varad
...farat...varat...
fahrrat...faarrad...fa
rrat...varrat...

F A H R R A D !

es gibt 41 kreative
Möglichkeiten, das
Wort FAHRRAD zu
schreiben...

„Du bist doch nicht dumm!“ ☞ „Das gibt's doch nicht. Zu Hause hast du's perfekt gekonnt - und jetzt schon wieder so viele Fehler!“ ☞ „Du musst einfach noch mehr lernen!“

Diese oder ähnliche Äußerungen kennen alle von uns, die Kinder haben, mehr oder weniger. Möchte man der Problematik mangelhafter (schulischer) Leistungen auf den Grund gehen, ist es oft der falsche Weg, einfach „noch mehr“ zu lernen und an den „Zweigen“ unserer Sprachkompetenz zu rütteln. Eine grundsätzliche Auseinandersetzung - nämlich tatsächlich ein Aufbau-Training von den Wurzeln her - ist notwendig.

Es verbessert nicht nur schulische Erfolge, sondern unterstützt (dadurch) auch sehr oft die Entwicklung hin zu einem positiven Selbstverständnis des Kindes.

☞ **DER KLEINE FABIAN** ist ein aufgeweckter, intelligenter Bub von 8 Jahren und geht in die zweite Klasse. Er spielt gerne in der Natur, liebt es, Tiere zu beobachten, Pflanzen zu sammeln und kennt auch alle ihre Namen. Er fährt gerne Fahrrad, wenn er es auch erst später gelernt hat, als seine kleine Schwester. Seine Mutter sagt manches Mal zu ihm: „Jetzt könntest du dir aber endlich angewöhnen, das 'sch' nicht so schlampig auszusprechen!“ Aber das überhört er, es ist ihm nicht so wichtig.

Eigentlich mag Fabian die Schule, weil er dort viele Dinge hört, die ihn interessieren. Wenn er nur nicht schreiben und lesen müsste... Mit den Ansagen ist die Lehrerin meistens nicht zufrieden. Dabei übt er zu Hause so fleißig mit seiner Mama. Sie ist immer zufrieden...

☞ **DIE GRUNDLEGENDEN BAUSTEINE** für unsere spätere Lese- und Rechtschreibfähigkeit eignen wir uns schon lange bevor wir selbst sprechen können an, spielerisch und unbewusst. Gibt es in dieser Entwicklung eine Störung oder Beeinträchtigung (etwa durch häufige Mittelohrentzündungen, unmerkliche Fehlentwicklungen während der Schwangerschaft etc.), so können Defizite in der Basis unseres sprachlichen Funktionierens entstehen. Wir sind deshalb nicht fähig,

Grundfertigkeiten unserer Sprache (**Low-Level-Funktionen**) wie z.B. Richtungshören, Mustererkennung oder Tonhöhenunterscheidung zu automatisieren.

Dadurch gelingt es Fabian auch nicht, einem Diktat in der Klasse zu folgen. Nebengeräusche und Störlärm beeinträchtigen seine Hörfähigkeit und das Gehirn ist nicht in der Lage, die gehörten Informationen schnell und genau genug umzusetzen. Seine Noten werden immer schlechter und er verliert den Spaß am Lernen bald ganz.

☞ **EIN LICHTBLICK** in dieser schwierigen Situation, die für die Kinder oft eine angemessene Schullaufbahn verhindert, ist die Erkenntnis, dass die zentrale Hör- und Sehverarbeitung, also unsere sprachlichen Grundfertigkeiten, trainierbar sind. Hierzu kommt ein Verfahren zum Einsatz, das von dem deutschen Psychoakustiker **Fred Warnke** entwickelt wurde und bereits in zahlreichen logopädischen, ergotherapeutischen und legasthenietherapeutischen Praxen sehr erfolgreich verwendet wird. Fabian wird mit einem **BRAINBOY** (der so ähnlich aussieht wie sein Gameboy) seine Low-Level-Funktionen und mit einem **LATERALTRAINER** das Zusammenarbeiten seiner beiden Gehirnhälften spielerisch trainieren.

☞ **WIE KANN ICH IHREM KIND HELFEN?**
Als ehemalige AHS-Lehrerin mit über 10-jähriger Erfahrung im (Fremd-)Sprachenunterricht in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung und Mutter von zwei Kindern arbeite ich als Lerntrainerin nach dem Warnke-Verfahren. Zusätzlich betreue ich Aphasie-Patienten beim Wiederaufbau ihrer sprachlichen Fähigkeiten. Um eine präzise Diagnostik sicherzustellen, sollte eine fachärztliche Untersuchung über das (periphere) Hörvermögen ihres Kindes einem Besuch in meiner Praxis vorangehen. Nach einem telefonischen Vorgespräch überprüfe ich mit Hilfe eines Testings die Low-Level-Funktionen, die auditive und visuelle Ordnungsschwelle und die Wahrnehmungstrennschärfe des Kindes. Anschließend werden die Ergebnisse und der weitere Trainingsbedarf bzw. -ablauf besprochen.

☞ **ERFOLG MACHT SPASS!** Das Training auch!